

WINZER KREMS SANDGRUBE 13



1986 Rheinriesling Kabinett Kreamsleiten - Winzer Kreams

EB94

Mittleres Gelbgrün. Zarte Honig-Ananas-Anklänge, zarte Dörrobstanklänge, ein Hauch von Biskuit. Kraftvoll, wirkt eine Spur alkoholisch, dunkle Mineralik, feine Kräuterwürze, zeigt im Finish eine gute Länge, hat noch gutes Potenzial,

Mittleres Gelbgrün. Zarte Honig-Ananas-Anklänge, zarte Dörrobstanklänge, ein Hauch von Biskuit. Kraftvoll, wirkt eine Spur alkoholisch, dunkle Mineralik, feine Kräuterwürze, zeigt im Finish eine gute Länge, hat noch gutes Potenzial, zarte Salzbitternote im



Winzer Kreams

In Kreams – mitten in den Weinbergen – liegt die Kellerei der Winzer Kreams. Der Kreamser Paradebetrieb mit der Traditionsadresse Sandgrube 13 keltert Trauben ausgesuchter Rieden in und um Kreams und setzt dabei voll auf Qualität: Jeweils der beste Wein pro Jahrgang und Sorte wird in das Premiumsortiment »Kellermeister Privat« aufgenommen. Während des ganzen Jahres wird durch konsequente Weingartenpflege der Grundstein für einen neuen Spitzenjahrgang gelegt. Dafür wurde sogar ein externer Qualitätsberater engagiert, der den Mitgliedswinzern wertvolle Tipps zu Laubarbeit, Pflanzenschutz, Bodenbewirtschaftung und Rebpflege gibt. 2005 wurden umfassende Umbauarbeiten in der Sandgrube 13 abgeschlossen: Eine neue Traubenübernahme und Kelterstation sowie ein temperaturkontrollierter Gär- und Reifekeller ermöglichen eine noch schonendere Traubenverarbeitung und -vinifizierung als bisher.

ÖSTERREICH

Kremstal

Das Kremstal zählt zwar flächenmäßig zu den kleineren Weinbaugebieten Österreichs, besticht aber dennoch durch eine ausgeprägte Weinkultur. Auf alten Traditionen aufbauend haben sich hier in den letzten Jahren vor allem junge Winzer mit modernem Zugang zum Weinbau einen Namen gemacht. Charakteristisch für das Kremstal stehen Grüner Veltliner und Riesling, die sich durch die idealen Bedingungen in all ihren Variationen und Aromencharakteristika entfalten können.

Die 2.170 Hektar große Rebfläche verteilt sich im Kremstal auf unterschiedliche Zonen: das Kreamser Stadtgebiet, die östlicher gelegenen Gebiete und die kleinen Weinorte südlich der Donau. Allen gemeinsam sind der Grüne Veltliner und der Riesling, die als Repräsentanten für das Kremstal stehen und seit dem Jahrgang 2007 die Bezeichnung "Kremstal DAC" tragen. Bei den Rebsorten dominiert der Grüne Veltliner mit einem flächenmäßigen Anteil von 56 Prozent. Die Sorte Müller-Thurgau wird auf 210 und Riesling auf 190 Hektar angebaut. Die meistgepflanzte Rotweinsorte ist der Blaue Zweigelt, der auf einer Fläche von 180 Hektar angebaut wird.